

Bilder für das Web aufbereiten

Bilder für das Web aufbereiten	1
Allgemeines.....	2
Um welches Bildformat es hier geht	3
„Falle“ HTML-Editor.....	4
Die Software, die Sie benötigen.....	5
Programminstallation	5
Anpassung der Sprachversion	5
Bilder bearbeiten	6
Größe verändern.....	6
Bild als JPG abspeichern.....	7
Tipps.....	8

mailto: f.kaemmle@kdrs.de

Allgemeines

Bilder, die Sie z.B. mit einer Digitalkamera aufgenommen oder mit Hilfe eines Scanners von einer Vorlage digitalisiert haben, sind nur bedingt für das Web geeignet. In der Regel müssen Sie diese Bilder noch **in die richtige Größe und in das richtige Format bringen**.

Die Dateigröße im Web spielt trotz immer besserer Internetzugänge eine große Rolle für den Erfolg einer Seite.

Die Dateigröße einer Seite setzt sich zusammen aus:

- dem auf der Seite enthaltenen Text (fällt in der Regeln kaum ins Gewicht)
- den auf der Seite dargestellten Bildern

Aufschluss über die Dateigröße einer einzelnen Internetseite erhalten Sie zum Beispiel, in dem Sie in Ihrem Web-Browser die rechte Maustaste auf eine Seite drücken und aus dem darauf hin erscheinenden Kontextmenü „Eigenschaften“ wählen.

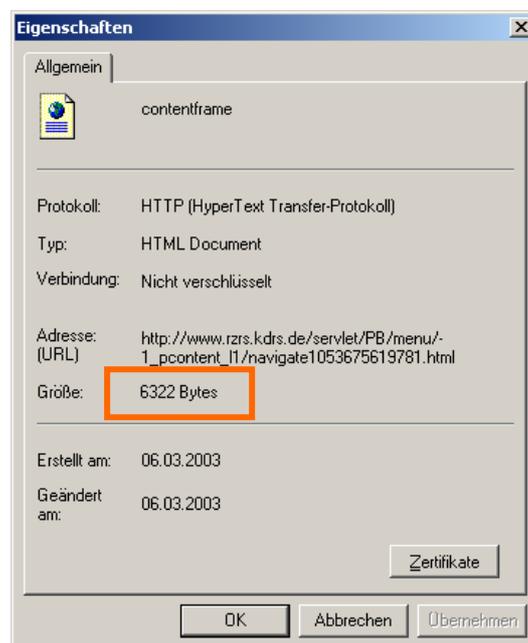
Das Gleiche könne Sie auch mit Bildern versuchen.

Je kleiner die Dateigröße einer Seite, desto schneller können die Informationen erschlossen werden.

Werden die Bilder nicht optimiert, baut sich die entsprechende Seite evtl. sehr langsam auf, oder das Bild wird gar nicht dargestellt und der Besucher verliert die Lust die Seite weiter anzusehen.

In der nachfolgenden Anleitung möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie auf einfache Weise Bilder sachgerecht für das Web vorbereiten.

Die hierfür eingesetzte Software ist Freeware, die auch die deutsche Sprache unterstützt. Die Bedienung ist recht einfach.



Um welches Bildformat es hier geht

Um das sog JPEG-Bildformat. Dieses Format ist nach wie vor für Fotos das am weitesten verbreitete Bildformat und wird von älteren und gängigen Browsern gleichermaßen unterstützt.

Dateien des JPEG-Formats haben die übliche Dateinamen-Endung .jpg, oder jpeg .

JPEG steht für Joint Photographic Expert Group, also nicht der Name des Grafikformats, sondern der Name der Korporation, die das Format entwickelt hat.

Werden Bilder in das JPEG-Format konvertiert, werden Sie dabei komprimiert! Je nach Einstellung kann es dadurch zu Verfremdungen des Bildes führen (siehe Beispiel).

Wichtigster erster Schritt bei allen nachfolgend beschriebenen Arbeiten daher: SICHERN SIE IHRE ORIGINALBILDQUELLE in der ursprünglichen Qualität. Führen Sie die Konvertierung immer an der Kopie durch!!!

Originalbild 93 k



Stark komprimiertes JPG 3k
Deutliche Pixel und Unschärfen



„Falle“ HTML-Editor

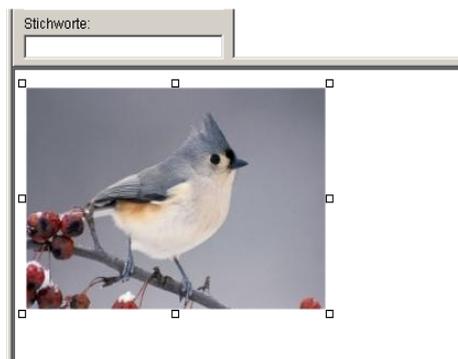
HTML ist die Programmiersprache für Webseiten. Die Erstellung von Internetseiten ist heute mit den entsprechenden Werkzeugen ähnlich einfach wie die Erstellung eines Textes in Word. Der Teufel steckt hierbei jedoch wie immer im Detail.

Viele Programme zur Erstellung von Webseiten bieten eine Funktion an, die Ihnen suggeriert, dass Sie Bilder verkleinern können.

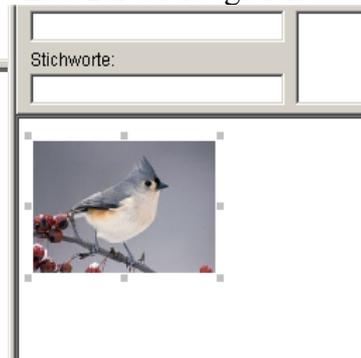
Dieses sog. „resize“ verändert jedoch nur die Darstellungsgröße, NICHT die Dateigröße des Bildes – das Bild wird also gestaucht, bleibt aber gleich groß und damit ladezeitintensiv.

VERZICHTEN SIE DAHER IN EINEM ENTSPRECHENDEN EDITOR – AUCH IM EDIT-CENTER 2000 - AUF DAS SOG. RESIZE.

Bild eingefügt



über „Anfasser“ (kleine Quadrate) optisch verkleinert aber immer noch gleiche Bilddateigröße
Ladezeit bleibt gleich.



Die Software, die Sie benötigen

Programminstallation

In den Beispielen arbeiten wir mit dem Programm IrfanView. Sie können das Programm von unserem Intranet oder direkt beim Hersteller (<http://www.irfanview.com/>) herunterladen und auf Ihren lokalen Rechner installieren.

Bitte wenden Sie sich für die Installation an Ihren EDV-verantwortlichen Administrator. KDRS/RZRS übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für diese Software.

Alle Rechte liegen beim Hersteller.

Anpassung der Sprachversion

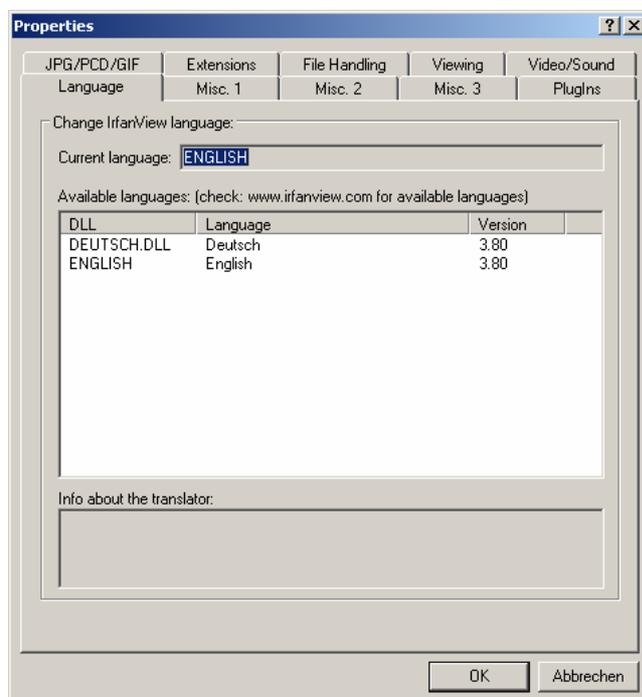
Standardmäßig spricht IrfanView english.

Starten Sie das Programm und wechseln Sie im Menü auf „Options“ – „Properties“.

Wählen Sie den Reiter „Language“ und klicken Sie „DEUTSCH.DLL“ an.

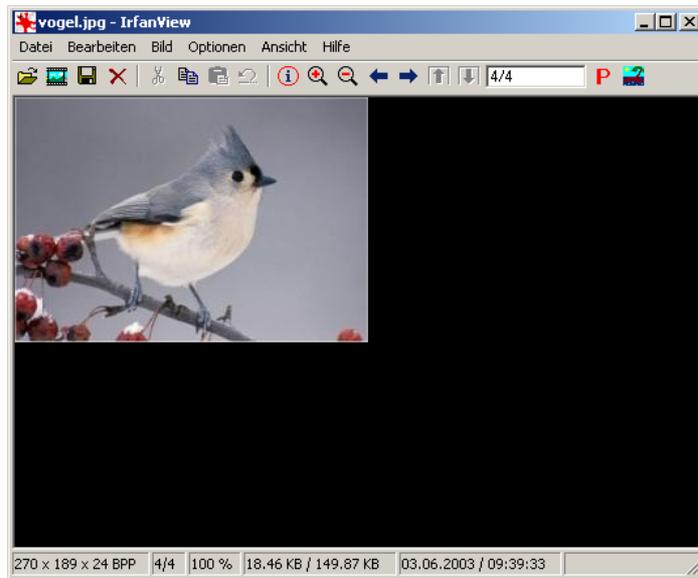
Übernehmen Sie die Änderung mit „OK“.

Die Menüs sollten nun deutschsprachig erscheinen.



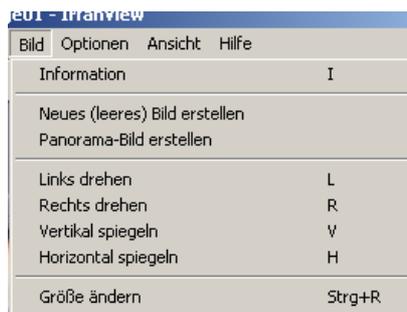
Bilder bearbeiten

Wählen Sie in IrfanView
„Datei öffnen“ und
wählen Sie Ihr
Originalbild aus



Größe verändern

Ist das Originalbild zu groß für den geplanten Zweck, dann können Sie es zunächst über „Bild“ – „Größe ändern“ aus.



Ändern Sie hier entweder die Pixelgröße bei der Breite ab (Höhe wird dann automatisch berechnet) oder alternativ die Größe in Prozent.

Klicken Sie dann auf „OK“. Das Bild wird in der neuen Größe dargestellt.

Sollte die Darstellung nicht Ihren Wünschen entsprechen, klicken Sie im Menü auf das Pfeilsymbol  um die Änderung rückgängig zu machen und wiederholen Sie den Vorgang

Ergebnis:
Das Bild wird kleiner dargestellt.

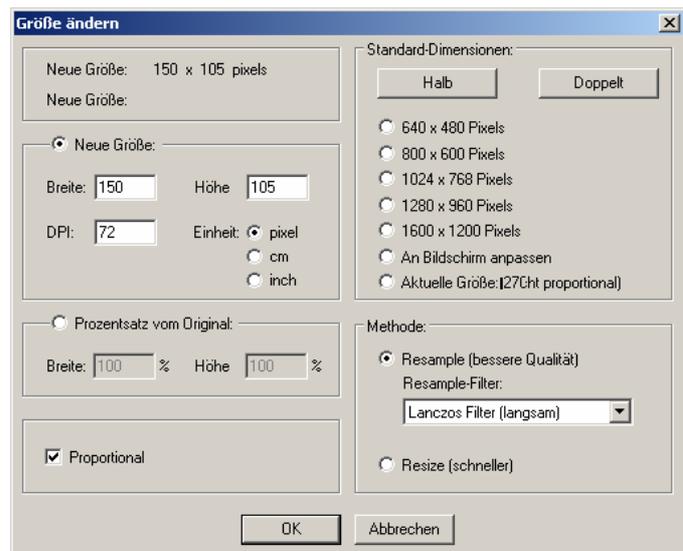


Bild als JPG abspeichern

Wählen Sie „Datei“ – „Speichern unter“ aus.

Mit dieser Speicherfunktion speichern Sie das Bild unter einem neuen Namen. Das Originalbild bleibt erhalten.

Das Fenster „Bild speichern als...“ erscheint.

Geben Sie unter Dateinamen einen beliebigen Namen an. Wählen Sie unter Dateityp „JPG“ aus.

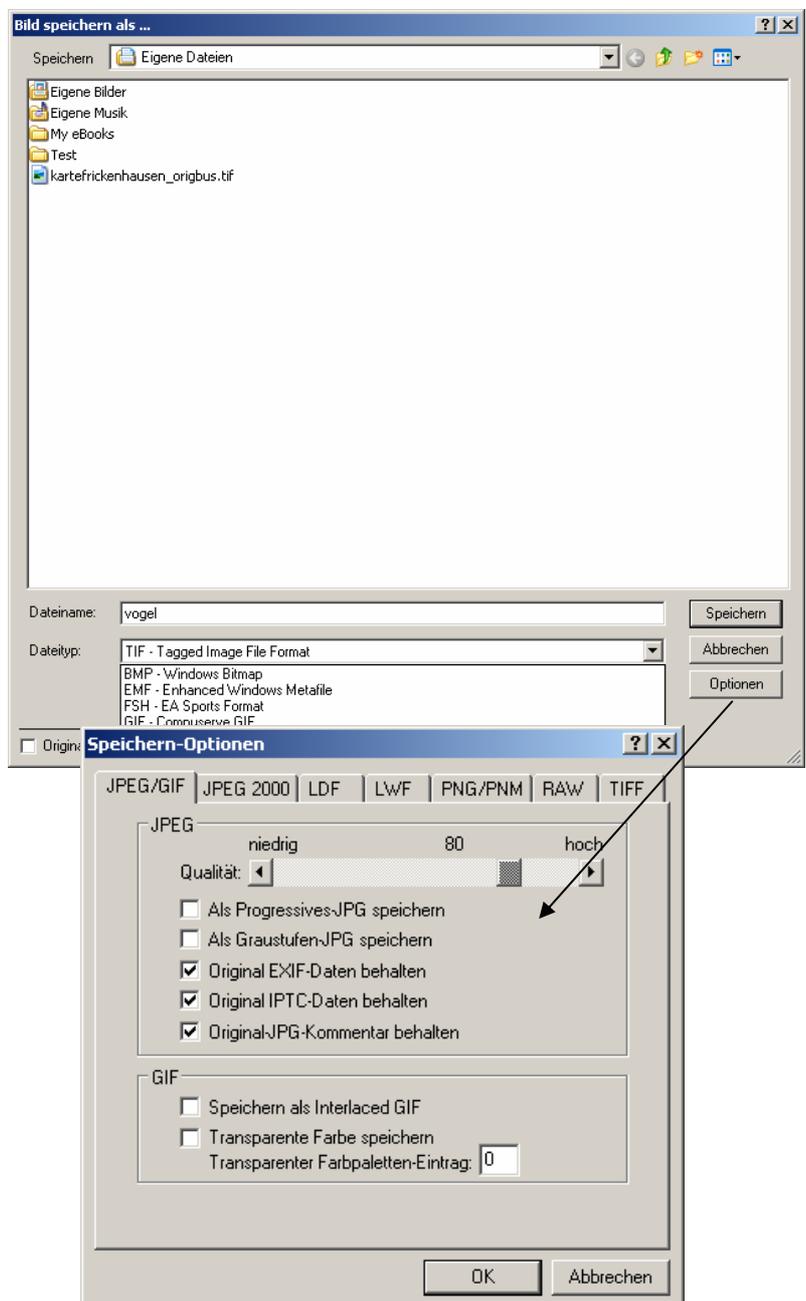
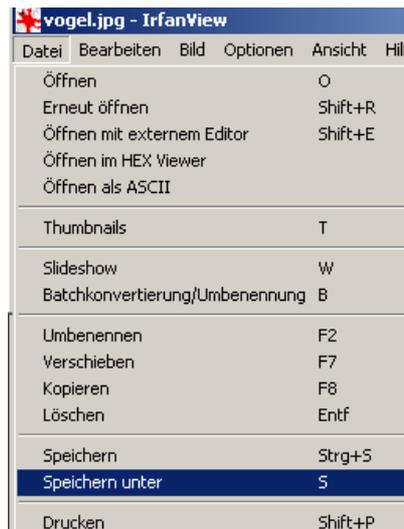
BEVOR Sie auf „Speichern“ klicken, wählen Sie nun „Optionen“ aus.

Im Fenster „Speichern-Optionen“ können Sie die Einstellungen i.d.R. beibehalten.

Es genügt, den Schieberegler für „Qualität“ nach links (kleinere Datei – schlechtere Qualität) oder nach rechts (größere Datei – bessere Qualität) zu verändern.

Mit etwas Übung finden Sie die Einstellung die Ihnen am meisten zusagt

Klicken Sie auf „Speichern“ – Die Datei wurde entsprechend Ihren Einstellungen verkleinert und gespeichert.



Tipps

Teilausschnitte kopieren

Wenn Sie einen Teilbereich eines Bildes auswählen wollen, halten Sie die linke Maustaste über dem Startpunkt der gewünschten Teilauswahl im Bild gedrückt.

Es erscheint ein Fadenkreuz und ein weißer Rahmen, den Sie durch Ziehen über die gewünschte Auswahl legen können. Wählen Sie jetzt „Bearbeiten“ – „Kopieren“. Die Teilauswahl wird in Ihre Zwischenablage kopiert.

Wählen Sie anschließend „Bearbeiten“ – „Anzeige löschen“ – das geöffnete Bild wird dadurch geschlossen und Sie haben einen freien Arbeitsbereich vor sich.



Wählen Sie nun „Bearbeiten“ – „Einfügen“. Der Teilausschnitt erscheint und kann wie weiter oben besprochen in einem neuen Bild gespeichert werden.

Effekte

Unter dem Menü „Bild“ finden Sie umfangreiche Tools zur Verfremdung und Beeinflussung von Bildern, Drehen von Bildern oder auch sog. Effekte.

Wenn Sie mit der Software vertrauter sind, erreichen Sie hier bestimmt interessante Effekte für die Bilder Ihrer Webseite.

